Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 98 (1991)

Heft: 7

Artikel: Fotovorlagen für die Beurteilung der Pillingbildung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-679517

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Anteil des Exportgeschäfts stieg im Geschäftsjahr 1990 auf 30%. Es ist weiterhin vorgesehen, den Exportanteil nachhaltig anzuheben.

Marketing

Grossen Wert wird auch auf Dienstleistungen gelegt. Man will nicht nur Verkäufer, sondern in erster Linie Berater sein. Die riesigen Showrooms in Zofingen und im TMC laden dazu ein. Alle zwei Monate werden die Kunden, bzw. Händler zu Seminaren eingeladen, um über neuste Trends und Kollektionen auf dem laufenden zu sein.

Internationales Markenimage

Ritex ist in der Absicht, die internationale Männermode in der Zukunft ein bisschen mitzubestimmen, mit dem bedeutenden französischen Mode- und Kosmetikunternehmen Guy Laroche in Geschäftsbeziehungen getreten.

Mit Angelo Tarlazzi wurde ein weiterer Lizenzvertrag abgeschlossen. Von diesem Pariser Modemacher - der immer wieder seiner tragbaren Modeinspirationen wegen gelobt wird - darf man eine bedeutende Belebung der Männermode in den Sortimenten Mäntel, Anzüge, Vestons, Hosen und Pullis erwarten.

Die neue englische Welle deckt Ritex mit der «adeligen» Marke Wellington of Bilmore ab. Gerade mit diesen Markenartikeln profilieren sich Fachhandel und Filialketten, die sich nicht allein auf die «Best of Five», die bald überall erhältlich sind, konzentrieren wollen.

Standort Schweiz

Als Produzent will man unbedingt am Standort Schweiz festhalten. Zulieferanten des Bekleidungshandels müssen vor Ort sein, um den Bedürfnissen nach raschen Lieferungen entsprechen zu können. Trotzdem wird die Auslandfertigung konsequent ausgebaut. Zur Zeit beträgt die Fremdfertigung 30%. Zur Zeit wid daran gearbeitet, die drei Produktionsstandorte in der Schweiz noch besser miteinander zu verbinden. CAD und CAM sind auch in Zofingen keine Fremdworte mehr. Mit einem Lectral-System wird die Verknüpfung in der Produktion erzielt. So kann der Datenaustausch per Diskette erfolgen. Produziert werden pro Tag 1000 Hosen und 500 Vestons.

Zukunft

In Zofingen schaut man zuversichtlich in die Zukunft. Alle Ressortleiter an der Medienorientierung machen einen positiven Eindruck und sind gewillt, mit marktgerechten Produkten die Nummer Eins in der Schweiz zu bleiben.

JR ■

Fotovorlagen für die Beurteilung der Pillingbildung

Eine objektive Beurteilung der Pillingneigung von Geweben und Gewirken entspricht einem weiten Bedürfnis der Textilindustrie.

In der Zeitschrift «Wirkerei und Strickerei-Technik» (38 [1988], 12, Seite 1309) wurde ein neues Pillingprüfverfahren basierend auf dem Martindale-Scheuergerät beschrieben.

Das Gerät mit dem Pillingzusatz ist inzwischen schon stark verbreitet und die Prüfmethode in der Schweizernorm SN 198 525 beschrieben (DIN-Norm in Vorbereitung). Die dazu gehörenden Fotostandards sind von der EMPA St. Gallen entwickelt worden und sind nun in sechs Serien bezugsbereit (drei für Webware und drei für Maschenware). Die je vier Fotos pro Standard stellen jeweils die Zwischennoten einer fünfstufigen Skala mit 5 als bester Note (kein Pilling) dar.

Jede Foto ist auf einer entspiegelten Kunststoffscheibe montiert und durch einen leicht erhöhten Rand geschützt.

Die Lieferung umfasst sechs Serien Fotostandards à vier Fotovorlagen.

EMPA, St. Gallen ■

Deutlich bessere Behandlungsergebnisse

Im Februar 1991 lieferte die Babcock Textilmaschinen GmbH einem bedeutenden italienischen Veredler eine «Super-Sat» Hochfeuchte-Imprägniereinrichtung. Sie wurde im Austausch gegen ein vorhandenes konventionelles Imprägnierabteil mit nachgeschaltetem Quetschwerk in eine Vorbehandlungsanlage für Baumwolle und Baumwollmischgewebe eingesetzt.

Nach Aussagen des Betreibers werden jetzt - bei gleichem Chemikalieneinsatz wie vorher - bessere Vorbehandlungseffekte erzielt und die hohe Flottenbeladung

- verbessert die Saugfähigkeit,
- bewirkt ein gleichmässigeres Warenbild,
- verhindert bei den von ihm veredelten Artikeln Faltenmarkierungen bei Ablage im Verweilspeicher,
- erhöht die Beweglichkeit der herauszulösenden Verunreinigungen,
- begünstigt die Entfernung der Samenschalen
- und verkürzt insgesamt die Behandlungszeit.

Rezeptwechsel lassen sich mit «Super-Sat» schneller durchführen, aufgrund des geringen Flotteninhaltes wird der jeweils neue Beharrungszustand sehr rasch erreicht.

Der «Schädlingsfaktor s» nach O. Eisenhut (Bewertungsmassstab für den Grad der Faserschädigung nach der chemischen Behandlung) fällt übrigens mit einem Wert von 0,16 in den Bereich «sehr gut - ungeschädigt».

Babcock Textilmaschinen GmbH, D-2105 Seevetal 3 ■